

Performance *flash*

N° 3 | September 2011



Perfekt abgestimmte Futterkurven erhöhen die Produktivität und die Langlebigkeit

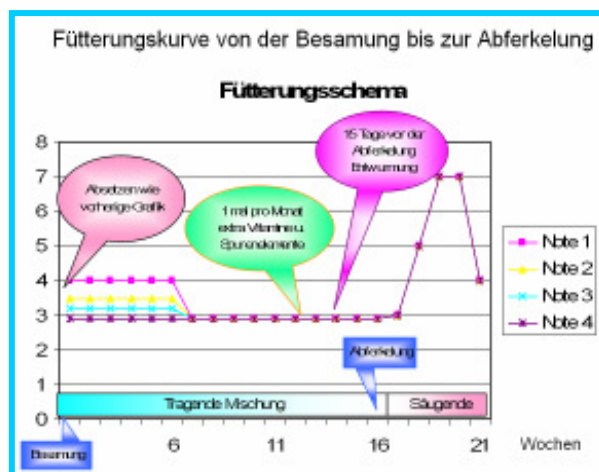
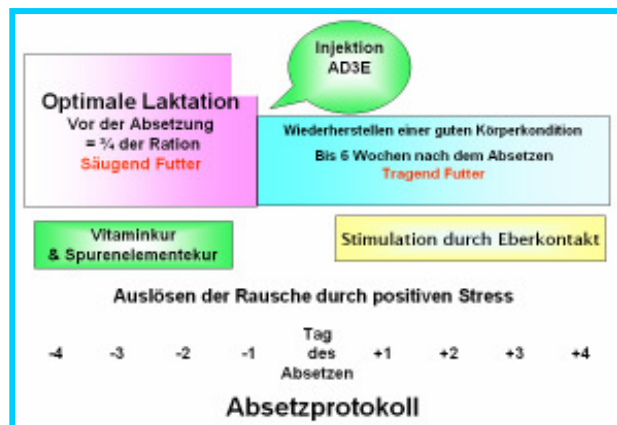
Der neue Wurf beginnt schon vor dem Absetzen des Vorherigen. In der Woche vor dem Absetzen sollte die Sau bereits eine Vitamin- und Spurenelemente-Kur erhalten. Zum Absetzen kann man zusätzlich Vitamine verabreichen. Am Tag vor dem Absetzen wird die Ration gekürzt. Nach dem Absetzen wird das Futter sofort umgestellt und bei einer Konformationsnote von 4 werden ca. 2,8 kg Tragendfutter verabreicht.

Das Ziel ist es, durch positiven Stress die Rausche zu synchronisieren; mindestens 90% der Sauen sollen am 5. u. 6. Tag in der Rausche sein.

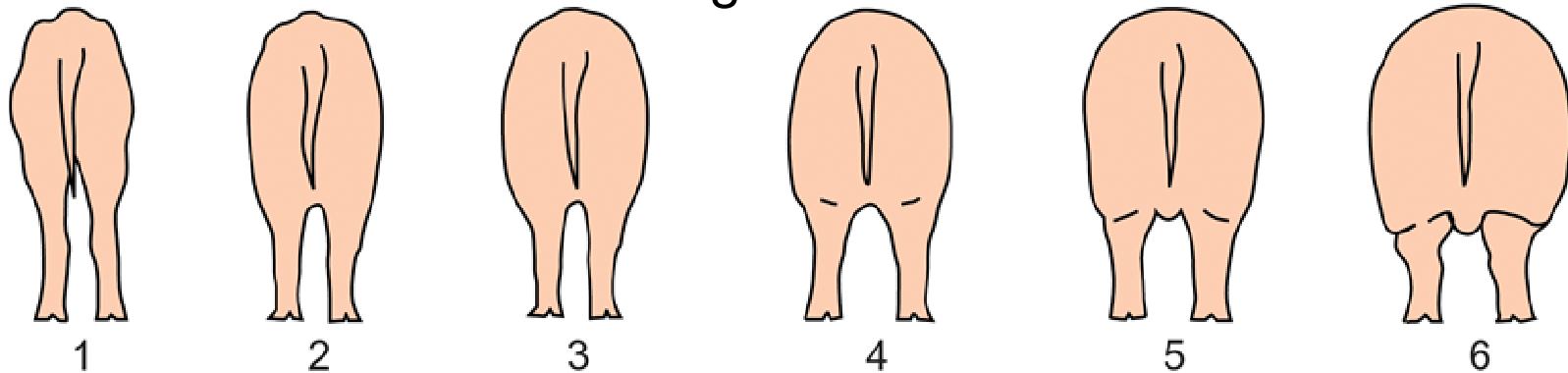
Jungsaugen bekommen in den ersten Trächtigkeitswochen einen Futterzuschlag – sie wachsen noch weiter, Altsauen mit Note 3, 2 oder sogar 1 bekommen ebenfalls einen Zuschlag von bis zu 1 kg.

5 Wochen nach dem Absetzen sollen alle Sauen im gleichen Fütterungszustand 4 sein. Nun werden alle Sauen mit 2,8 bis 3 kg weitergefüttert. Ab dem 85. bis 90. Tag wird die Futtermenge für alle Sauen um 10 bis 15% wieder erhöht. Dem jetzt starken Wachstum der Embryonen soll so Rechnung getragen werden. Mit dem Umstallen in den Abferkelstall kann die Fütterung auf ein Geburtsvorbereitungsfutter umgestellt werden, die Futtermenge bleibt aber gleich. Auch am Tag der Abferkelung kann durchgefüttert werden, wenn die Sau das Futter aufnimmt. Erst 4 Tage nach der Abferkelung, meist Montag morgens, wird das Futter in Schritten erhöht. Ab dem 10. Laktaktionstag hat die Sau die volle Milchleistung.

Während der Säugezeit soll der Gewichtsverlust der Sau möglichst gering gehalten werden. Heutige Sauen haben viel Fleisch und eine geringere Fettauflage. Ein Gewichtsverlust kann hier schnell auch ein Abbau von Muskelmasse sein. Dies muss unbedingt vermieden werden, da sonst der nachfolgende Wurf und die Langlebigkeit der Sau negativ beeinflusst werden.



Schema zur Beurteilung der Sauen beim Absetzen



Note	Zustand	Rückenlinie	Schinken	Haut
1	Sehr mager	Details der Beckenknochen sichtbar	Extremer Einfall der Muskulatur	Langes, stumpfes Haarkleid, Abzesse
2	Mager	Beckenknochen gut sichtbar	Abnahme der Muskeln	Langes, stumpfes Haarkleid, trockene Haut, Abzesse
3	Nicht ausreichend	Wirbelsäule kaum bedeckt und gut sichtbar	Muskeln unter dünner Haut sichtbar	Stumpfes Haarkleid
4	Gut	Gleichmäßig, etwas schmal	Fettgewebe kaum vorhanden	Akzeptabel, einige Hautfalten
5	Sehr guter Zustand	Platt, ausgeglichen	Fettfalten vorhanden	Gutes Haarkleid, saubere Haut
6	Zu fett	Sehr breit und Konkav Fettpolster im Gürtelbereich	Sehr starke Fettfalten	Sehr gut